

H. F. N. 32. 769

21. Sept. 859

Verzogenes Land!

Ich bin die Ihr züchtige Schwester, für die ich
unerbittlich strecke, mit der Mittheilung, dass
ich längstens Dienstag den 25^{ten} in Wien eintraffen
werde.

Ich will alle Ihre Missethaten, für die ich es
nicht verzeihen, in Längstes bestrafen lassen. Ich bin.

Über das allgemeine Glück trübt sich eine Menge
über mein persönliches, und ich bin gewollt unglücklich.
beinahe immer im Genuß sitzen zu müssen. die
Böse ist eine große Zeit, daß man nicht das Land
verläßt, als es fast für Null gekauft wird.

In den letzten Tagen hat es nicht nur die Folgen der
Krause, Hartmann, Frankmann, Wagner und die die
ten sich ab. Die bewährten, die folgenden Anstalten,
in denen die Besuche sich zeigen, und die Anzahl der
Besuche. Die Zeit ist es ganz in dem Augenblick, und

in fließen zu liegen das die sind.
Denn ich ist mich persönlich von Herrn Schlegel
überzeugen; bis dahin mich die gehalten in die
Ziele eine empfindlich Gefühls und Landchaft mich.
Lieber. Ich wünsche, wünsche von Freundschaft,

Die
Lübeck 21 Sept. 1859

ganz angenehme Grüße
Dein
Oskar